

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07743</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss

Vorderseite: Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Speer (Spitze nach vorne) und mit der l. Hand einen Rundschild vor sich. Auf dem Brustpanzer ein Gorgoneion.

Rückseite: Ein profilierter Altar steht in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus. Über dem Altar zwischen der Legende befinden sich drei Sterne. Auf der Vorderseite des Altars die dreizeilige Vota-Aufschrift:

VOT/IS / XX.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.75 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 321 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 44 Nr. 16a (321 n. Chr.).
- RIC VII Nr. 308 (Treveri, 321 n. Chr.).